

Hautausschlag FAQ: Fleckfieber

Definition & Inkubationszeit

Das Fleckfieber ist eine Infektion mit den sogenannten Rickettsien Bakterien, die entweder von Kleiderläusen, Flöhen, Zecken oder Milben übertragen werden können. Dies geschieht, indem das infizierte Tier den Betroffenen sticht und dadurch ebenso infiziert. Die Inkubationszeit, das ist der Zeitraum zwischen dem Eindringen des Keims in den Körper und dem Auftreten der ersten Krankheitssymptome, beträgt etwa 1 bis 2 Wochen und in Ausnahmefällen bis zu 4 Wochen. Die Vermehrung der Bakterien findet in den kleinen Blutgefäßen statt.

Fleckfieber tritt vor allem in den Gebieten auf, wo eine größere Menschenmenge unter sehr schlechten hygienischen Bedingungen zusammen leben.

Diese Krankheit ist auch noch unter folgenden Bezeichnungen bekannt:

- Läusefieber
- Rickettsiose
- Hungertyphus
- Flecktyphus
- Kriegstyphus
- Faulfieber

Symptome

Bei dieser Krankheit kommt es zu einem schweren Krankheitsbild mit folgenden typischen Symptomen:

- Hautverfärbung und Juckreiz an der Einstichstelle
- Plötzliches Auftreten von starken Kopf- und Gliederschmerzen
- Schnell ansteigendes hohes Fieber, welches bis zu zwei Wochen anhalten kann
- Schüttelfrost
- Trockener Husten
- Bindehautentzündung (Konjunktivitis)
- Benommenheit
- Bewusstseinsstörung bei Befall des Gehirns (Enzephalitis)
- Am 4. bis 6. Krankheitstag beginnt am Rumpf ein fleckiger Hautausschlag, der sich schnell auf Arme und Beine ausbreitet (Kopf, Hals, Hand- und auch Fußflächen sind nicht betroffen)
- Ausgeprägtes Krankheitsgefühl
- Evtl. Herzmuskelentzündung (Myokarditis)

Diagnose

Hauptsächlich wird die Erkrankung durch die typischen klinischen Symptome diagnostiziert. Ist der Arzt sich mit der Diagnose jedoch nicht sicher, so kann die Erkrankung natürlich auch durch das Anlegen einer Blutkultur und das Betrachten durch ein Mikroskop nachgewiesen werden. Bestätigt sich die Diagnose, so ist das Fleckfieber von dem Arzt unverzüglich dem Gesundheitsamt zu melden. Aus diesem Grund wird die Untersuchung der Blutkultur auch nur in Spezial – Labors durchgeführt, die entsprechende Vorsichtsmaßnahmen befolgen können.

Therapie

Hautausschlag FAQ: Fleckfieber

Bei einer Fleckfieber-Erkrankung kommt als Behandlungsmethode nur das Antibiotikum in Frage. Darüber hinaus ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr und der Ausgleich des Elektrolyt- Haushalt sehr wichtig. Außerdem müssen die Läuse entfernt werden, damit weitere Menschen nicht gefährdet werden. Eine Abschirmung des Betroffenen von der Umwelt ist dann nicht notwendig, da die Erkrankung lediglich von dem Tier zum Menschen übertragen werden kann.

Verlauf

Wie auch bei anderen zahlreichen Erkrankungen gilt: Je früher das Fleckfieber erkannt und mit dem Antibiotika therapiert wird, desto besser fällt die Prognose aus. Innerhalb von 2 Wochen nach Auftreten des Fiebers, heilt die Erkrankung komplikationslos und vollständig ab. Wird die Krankheit jedoch nicht therapiert, so liegt das Risiko an dieser Erkrankung zu sterben bei 10 bis 40 Prozent.

Eindeutige ID: #1005

Autor: MedUni Redaktion

Letzte Änderung des Artikels: 2010-06-02 14:29